FESTIVAL OPERA ENGIADINA 2025

Schellen-Ursli-Tournée

13. Juni · 20.00 · Zuoz, Plaz
14. Juni · 17.00 · Ftan, Hochalpines Institut
15. Juni · 17.00 · St. Moritz, Hotel Reine Victoria
9. Juli · 16.00 · Guarda, Plazzetta
10. Juli · 20.00 · Bregaglia, Palazzo Castelmur
12. Juli · 20.00 · Pontresina, Rondo
13. Juli · 21.00 · Sils, Hotel Waldhaus

ZUSATZVERANSTALTUNGEN

2. Juli, 17.30 · Muottas Muragl · «Buchedins d'opera»
3. Juli, 21.00 · Sils, Hotel Waldhaus · «Wagner und der Buddhismus»
22. August, 20.00 · Samedan, Chesa Planta · «Las secretezzas da Susanna»
13. September, 15.00 · Zuoz Globe · «Las secretezzas da Susanna»

Vorverkaufstellen auf www.operaengiadina.ch

FESTIVAL OPERA ENGIADINA 2025

Schellen-Ursli kehrt als Oper ins Engadin zurück

Im Sommer 2025 präsentiert die OPERA ENGIADINA die Familienoper **Schellen-Ursli** von Marius Felix Lange mit einheimischen Kindern und Profi-Musikern auf einer Tournée durch das ganze Engadin bis ins Bergell. Der namhafte Berliner Komponist Marius Felix Lange (*1968) schrieb diese Familienoper 2019 im Auftrag des Theaters Basel, an welchem das Werk am 29. November desselben Jahres auch uraufgeführt wurde. Die OPERA ENGIADINA präsentiert die Oper in einer Engadiner Fassung in rätoromanischer Sprache (Übersetzung: Lia Rumantscha). Die beiden Kinder-Hauptrollen Flurina und Ursli sind doppelt besetzt mit dem Geschwisterpaar Luisa und Jöri Würms aus Pontresina sowie mit Chiara Staub (Flurina) und Ambra Fanchi (Ursli) aus Sent. Zusätzlich kommen weitere elf Kinder aus dem Oberengadin zum Einsatz als «Wetterbaum-Quartett» und als Gspänli bzw. Tiere, darunter mit Marietta Könz auch die Urenkelin der Ursli-Dichterin Selina Chönz.

Gesamtes Kinderensemble in „Schellen-Ursli"

Marius Felix Lange verfasste sein eigenes Libretto nach der Engadiner Bilderbuch-Trilogie «Schellen-Ursli», «Flurina und das Waldvöglein» und «Der grosse Schnee» und wertete damit die Rolle Flurinas auf, die am Schluss gleichberechtigt neben Ursli ebenfalls mit einer Plumpa am Chalandamarz-Umzug teilnimmt. Die moderat zeitgenössische Musik stellt hohe Anforderungen an die Interpreten, besonders an die Kinder, mit denen seit Januar intensiv geprobt wird. Die Zuozer Regisseurin Riikka Läser wird eine bilderreiche Inszenierung mit einfachen Mitteln realisieren, kunstvoll ausgeleuchtet von Ivo Bärtsch. Für die fantasievollen Kostüme, u.a. für die verschiedenen Tiere, ist Briony Langmead verantwortlich. Die Rollen der Mutter Madlaina und des Vaters Andri werden von Gianna Lunardi bzw. Chasper-Curò Mani gesungen, die Doppelrolle des Onkels Gian bzw. des Winters von Flurin Caduff, alle drei im Engadin bestens bekannt. Den Instrumentalpart mit der speziellen Besetzung Violine/Bratsche, Klarinette, Flöten, Akkordeon, Vibraphon und Perkussion übernimmt die CAMERATA PONTRESINA unter der Leitung von Claudio Danuser.

Die Eintrittspreise sind mit Fr. 35.– für Erwachsene bzw. Fr. 15.– für Jugendliche bis 25 bewusst tief gehalten im Sinne des Untertitels «Familienoper» und dem Wunsch der Opera Engiadina entsprechend, einen niederschwelligen Zugang zur Kunstform Oper zu ermöglichen.

Neben der Schellen-Ursli-Tournée veranstaltet die Opera Engiadina mit Partnern weitere vier Anlässe: mit der Chesa Planta, Samedan und dem romanischen Theaterfestival *travers* Zuoz je eine Aufführung der Oper «Las secretezzas da Susanna» nach Ermanno Wolf-Ferraris «Il segreto di Susanna»; eine Wiederaufnahme der Opernproduktion von 2023.

Zwei Veranstaltungen anfangs Juli sollen einerseits ein sehr breites Publikum, anderseits die Wagner-Fans ansprechen. Die «Buchedinas d'opera» am 2. Juli auf der Muottas Muragl bieten ein Überraschungsprogramm mit u.a. Schellen-Ursli-Ausschnitten und Operngesang mit Alphorn; «special guest» ist der bekannte indische Sitarspieler Deobrat Mishra. Am 3. Juli spricht Claudio Danuser im Hotel Waldhaus Sils über Richard Wagners Beziehung zum Buddhismus in Kombination mit Wagner-Improvisationen von Deobrat Mishra.